Aktuelle Situation NürnbergStift
Stand 04.05.2023

Präsentation Werkausschuss NürnbergStift
am 04.05.2023

NÜRNBERG

NürnbergStift

Erste Erfahrungen mit externen Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst nach der Corona-Zeit

Werkausschusssitzung
04.05.2023

Qualitätsbeurteilungen in Pflegeeinrichtungen

NürnbergStift

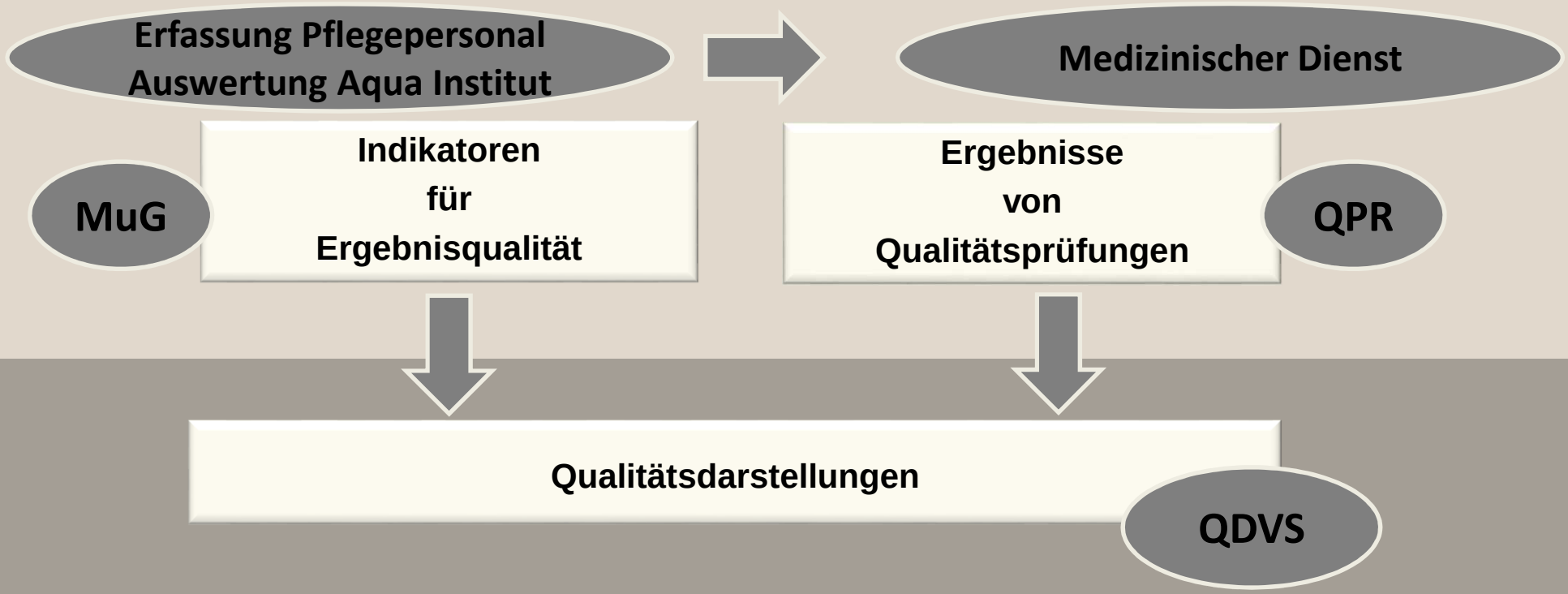
- Neue Qualitätsprüfungsrichtlinie (QPR)
  und Qualitätsindikatoren (halbjährliche Erfassung jedes*r einzelnen Bewohners*in durch das Pflegepersonal) die Bundesweit verglichen werden (seit 2018 in Kraft getreten)
- Im Fokus steht Ergebnisqualität anstatt wie früher Prozessqualität
- Fachgespräch auf Augenhöhe bekommt hohen Stellenwert
- 2019 erste Erfahrungen in der Praxis

- 2020 bis 2023 coronabedingter Aussetzen beider Überprüfungsregularien

» **<u>Gegenwärtig Statement des MD und FQA</u>**

- **Pflegequalität in Bayerischen Häusern hat sich während Coronapandemie erheblich verschlechtert**

Qualitätsprüfungen / Qualitätsindikatoren



Qualitätsprüfungen

NürnbergStift

- **Externe Prüfung durch den Medizinischen Dienst**

- **Bewertung von 6 Qualitätsbereichen/Plausibilitätsprüfung zur Ergebnisqualität**

- **Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung**
- **Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen**
- **Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte**
- **Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen**
- **Bedarfsübergreifende fachliche Anforderungen**
- **Organisationsaspekte und internes Qualitätsmanagement**

-

Qualitätsprüfungen

NürnbergStift

- **Externe Prüfung durch den Medizinischen Dienst**

- **Bewertung zur Ergebnisqualität**

- **A) Keine Auffälligkeiten oder Defizite**
- **B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Kunden erwarten lassen**

- **C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Kunden**
- **D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Kunden**

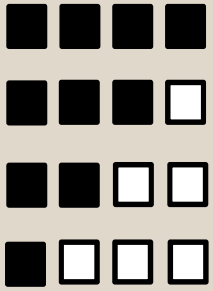
Qualitätsprüfungen

NürnbergStift

- **Externe Prüfung Darstellung der Ergebnisse**

- **Punktesystem**

- **keine oder geringe Qualitätsdefizite**
- **moderate Qualitätsdefizite**
- **erhebliche Qualitätsdefizite**
- **schwerwiegende Qualitätsdefizite**
-



Qualitätsprüfung im August-Meier-Heim

NürnbergStift

- **Zwischen gepackten Koffern! Und ohne Würdigung der letzten drei Jahren**

- **9 x C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Kunden**
- **3 x D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Kunden**

Ergebnisqualität versus Dokumentationsqualität

NÜRNBERG

NürnbergStift

Qualitätsprüfung im August-Meier-Heim

- **D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Kunden**
- **Ein Bewohner mit Demenzerkrankung hat einen starken Bewegungsdrang und ist sturzgefährdet.**
- **Interventionen sind pflegefachlich unter Einbeziehung von Therapeuten und Ärzten abgebildet und bislang erschöpft.**
- **Der Bewohner wird nicht in seiner Freiheit begrenzt.**
- **Die Situation ist mit allen Beteiligten besprochen und kontinuierlich dokumentiert.**
- **Bewohner ist gestürzt! Die Beratung des dementiellen Bewohners ist im Sturzprotokoll nur kurz als „Beratung“ verschriftlicht.**
- **Eine Datumsänderung hätte im Maßnahmenplan (ohne Änderung der Maßnahmen, da diese ausgereizt sind) erfolgen müssen, um die Überarbeitung und die Evaluation gegenüber dem MD nachzuweisen.**
- **Deshalb kam der Bewohner zu Schaden? = D-Bewertung**

Qualitätsprüfung im August-Meier-Heim

NürnbergStift

D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Kunden

- **Der Zustand der Zehennägel einer Bewohnerin weist auf unzureichende Körperpflege hin.**
- **Bewohnerin litt an Skabies und war isoliert.**
- **Aussetzen des Fußpflegetermins**
- **Die Fußnägel wurden von den Pflegekräften soweit möglich geschnitten – nicht alle Nägel!**

- **Deshalb kam der Bewohner zu Schaden? = D-Bewertung**

Qualitätsprüfung im August-Meier-Heim

NürnbergStift

- **C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Kunden**

- **Eine Unterstützung bei herausforderndem Verhalten liegt nicht vor.**
- **Die Tagesstruktur hinsichtlich Beschäftigungsangebote wurde nicht schriftlich im Maßnahmenplan fixiert. C- Bewertung**
- **Es liegt keine Maßnahmenplanung zur Mund- und Zahnpflege vor. C- Bewertung**
- **Die Maßnahmenplanung zum Duschen ist nicht handlungsleitend und individuell?**
- **– Unter Körperpflege befindet sich die individuelle Beschreibung allerdings ohne Nennung des Duschpflegeprodukts**

Qualitätsprüfung im August-Meier-Heim

NürnbergStift

D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Kunden

- **Die Medikamentengabe erfolgt nicht gemäß der ärztlichen Verordnung.**
- **Medikament war im Dispenser im Nüchtern-Fach nach Anordnung gestellt.**
- **Das Medikament wurde nüchtern verabreicht.**
- **Das Medikament wurde erst gegen 08:00 Uhr zusammen mit den anderen Medikamenten von der Fachkraft als verabreicht gegengezeichnet! Laut MD muss auch das Verabreichen zum anderen Zeitpunkt abgezeichnet werden???**

- **Deshalb kam der Bewohner zu Schaden? = D-Bewertung**

Qualitätsprüfung im August-Meier-Heim

NürnbergStift

D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Kunden

- **Der Zustand der Zehennägel einer Bewohnerin weist auf unzureichende Körperpflege hin.**
- **Bewohnerin litt an Skabies und war isoliert.**
- **Aussetzen des Fußpflegetermins**
- **Die Fußnägel wurden von den Pflegekräften soweit möglich geschnitten – nicht alle Nägel!**

- **Deshalb kam der Bewohner zu Schaden? = D-Bewertung**

Qualitätsprüfung im August-Meier-Heim

NürnbergStift

- **C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Kunden**

- **Eine Unterstützung bei herausforderndem Verhalten liegt nicht vor.**
- **Die Tagesstruktur hinsichtlich Beschäftigungsangebote wurde nicht schriftlich im Maßnahmenplan fixiert. C- Bewertung**
- **Es liegt keine Maßnahmenplanung zur Mund- und Zahnpflege vor. C- Bewertung**
- **Die Maßnahmenplanung zum Duschen ist nicht handlungsleitend und individuell?**
- **– Unter Körperpflege befindet sich die individuelle Beschreibung allerdings ohne Nennung des Duschpflegeprodukts**

Qualitätsprüfung in St. Johannis durch Private PV

NürnbergStift

- **12 x D Bewertungen und**
- **6 x C Bewertungen**

- **Beispiele:**
- **Bewohner mit Schmerzen erhielt kein fachgerechtes Schmerzmanagement.**
- **Medikamente waren nicht mit Anbruch- Verfalldatum versehen.**
- **Keine bedarfsgerechte Unterstützung beim Inkontinenzproblem.**
- **Keine geeignete Unterstützung beim Hilfsmitteleinsatz zur Sturzprophylaxe.**
- **Keine bedarfsgerechte Unterstützung bei der Mobilisation eines Bewohners.**

Qualitätsprüfungen - wo geht die Richtung hin?

NürnbergStift

Ergebnisqualität versus Dokumentationsqualität

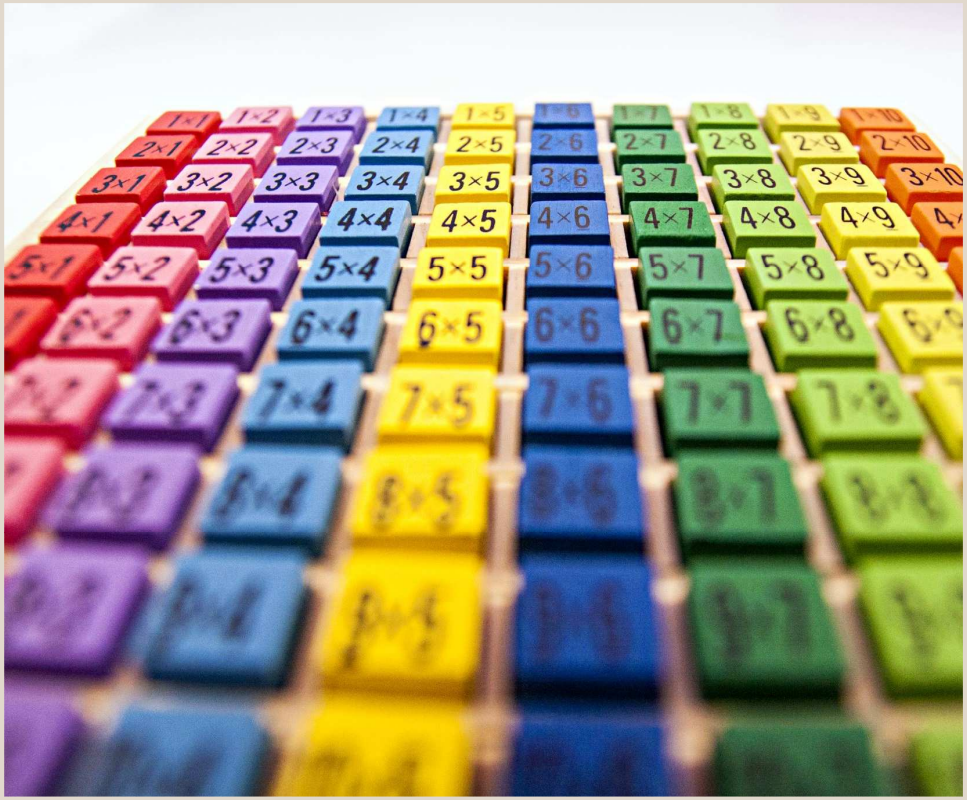
- Ja, wir haben während Coronapandemie täglich priorisiert
- Und ja, wir haben unsere Energie für die Bewohnerinnen-Versorgung zu Lasten der Pflegedokumentation genutzt
- Nein, wir akzeptieren gegenwärtige Haltung des MD und FQA nicht
- **Fragen zur weiteren Entwicklung in der Pflegebranche unter Würdigung der Coronapandemie**
- Auswirkung auf Attraktivität des Pflegeberufes
- Auswirkungen auf die Pflegekräfte
- Auswirkungen auf die Bewohnenden
- Auswirkungen auf die Professionalität – Akademiker*innen in Pflegeeinrichtungen und Prüfer
- **Rückkehr in den Dokumentationswahnsinn?**

Rahmenvertrag zur Umsetzung des §113c SGB XI (PeBeM) Auswirkung auf NüSt



- Bundesweiter PeBeM zum 01. Juli 2023 wirksam
- Bayerisches Rahmenvertrag tritt in Kraft zum 30. Juni 2023
- Mindestpersonalschlüssel für Pflege- und Betreuung 1:2,4
- Davon mindestens 43% Fachkräfte-Anteil
- Pflegegradabhängiger Maximal-Schlüssel für Pflege- und Betreuung
- Differenziert in vier Qualifikationsniveaus
- QN1 und QN2/ Pflege- und Betreuungskräfte ohne einschlägiger Qualifikation
- QN3/ Pflegeassistenz mit 1-Jährigen Qualifikation
- QN4/ Pflegefachkräfte mit 3-Jährigen Qualifikation und Vorbehaltsaufgaben gem. Berufsordnung

Rahmenvertrag zur Umsetzung des §113c SGB XI (PeBeM) Auswirkung auf NüSt



- Pflegegradunabhängige Funktionskräfte
- QN 5/6/7 Pflegekräfte mit Zusatzqualifikation und/oder akademischen Abschlüssen
- Zählen zu Pflegefachkräften und verbessern die Fachlichkeit
- Schlüssel für Funktionsstellen:
- PDL 1:69
- QM 1:69
- Hygiene 1:120
- Multiplikatoren*innen Geronthopsychiatrie 1:120
- Zusätzliches Personalschlüssel für geronthopsychiatrischen Häusern 1:36

Rahmenvertrag zur Umsetzung des §113c SGB XI (PeBeM) Auswirkung auf NüSt



- Konzeptabhängig weitere Pflegekräfte verhandelbar wie Bspw:
- Pflege von jüngeren Pflegebedürftigen
- Pflege von Menschen mit geistiger Behinderung
- Phase F
- Einrichtungen mit Wohngemeinschaftsmodellen
- Kleinere und/oder besonderes große Pflege-Häußer
- Nachtdienst im Korridor 1:40-50 ohne Gefährdung des Tagesdienstes
- Auch Betreuungskräfte und andere Fachkräfte im Nachtdienst zulässig
- Einsatz von Technologie und Kommunikationsinnovation kann Schlüssel in der Nacht unterstützen
- weg von starren Quoten hin zu Qualifikationsmix im Sinne von Pflegebedürftigen Menschen

Rahmenvertrag zur Umsetzung des §113c SGB XI (PeBeM) Auswirkung auf NüSt

Künftig werden alle Personalkosten vollumfänglich in den Pflegesätzen verhandelt

Die Zuschläge durch die Kranken- und Pflegekassen entfallen

Das wirkt sich extrem auf zusätzliche Erhöhung des Eigenanteils der Pflegebedürftigen um ca. 350-400€

Einzig Betreuungskräfte gem. §43b SGB XI werden weiterhin durch die Pflegekassen refinanziert

PeBeM erfordert eine vollumfängliche Organisations- und Personalentwicklung

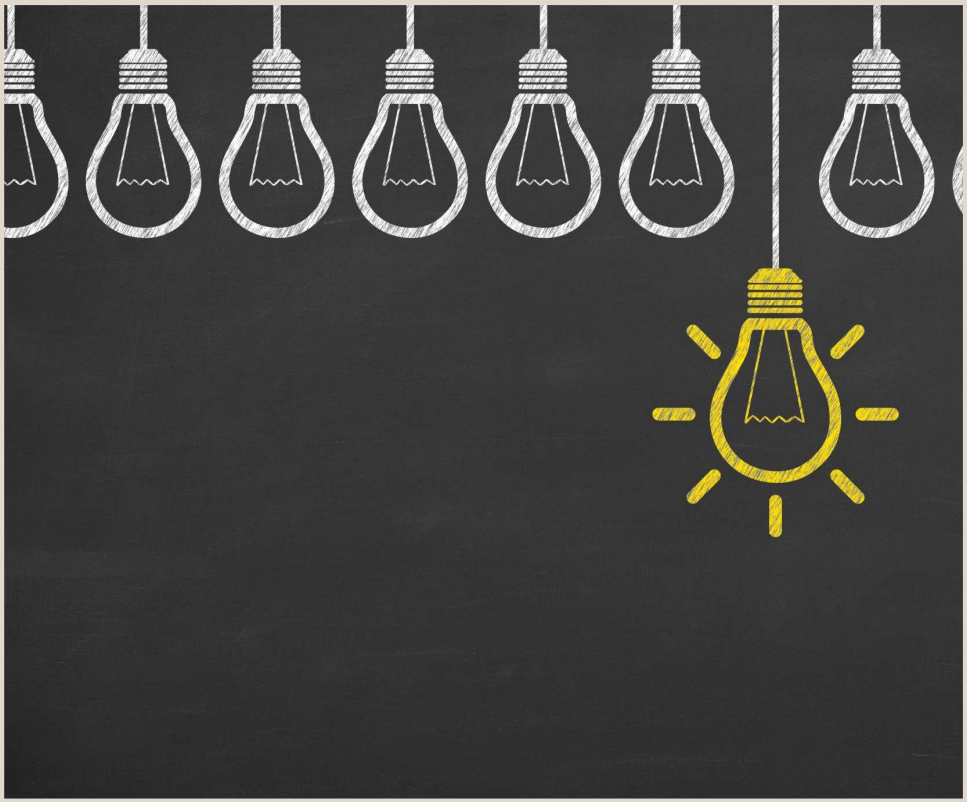
Qualität der Pflegeversorgung wird durch qualifizierten Personalmix sichergestellt

Neue Aufgabenbereiche sind durch Kompetenzprofile zu definieren

Alle Beteiligten müssen die Pflege neudenken und gestalten

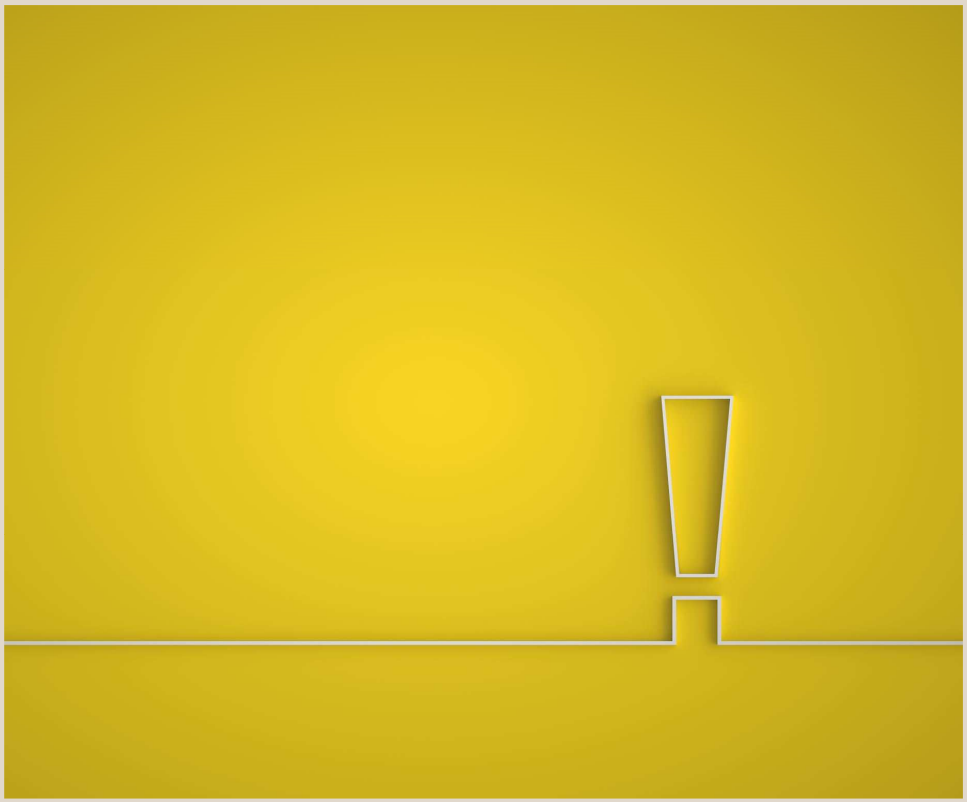
Pflegefachkräfte bekommen mehr Eigenständigkeit

Pflegekräftemangel und Auswirkung auf finanzielle Lage



- Personalarbeit im Umbruch
- Akquise neudenken
- Wechselbereitschaft bei neuen Einstellungen sehr hoch
- Konkurrenzdruck zwischen Träger sehr hoch
- NüSt als Eigenbetrieb stark eingeschränkt konkurrenzfähig
- Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung braucht eine Pflegekräfte-Strategie
- Denn die Anfrage an Pflegeleistungen in allen Settings ist sehr stark

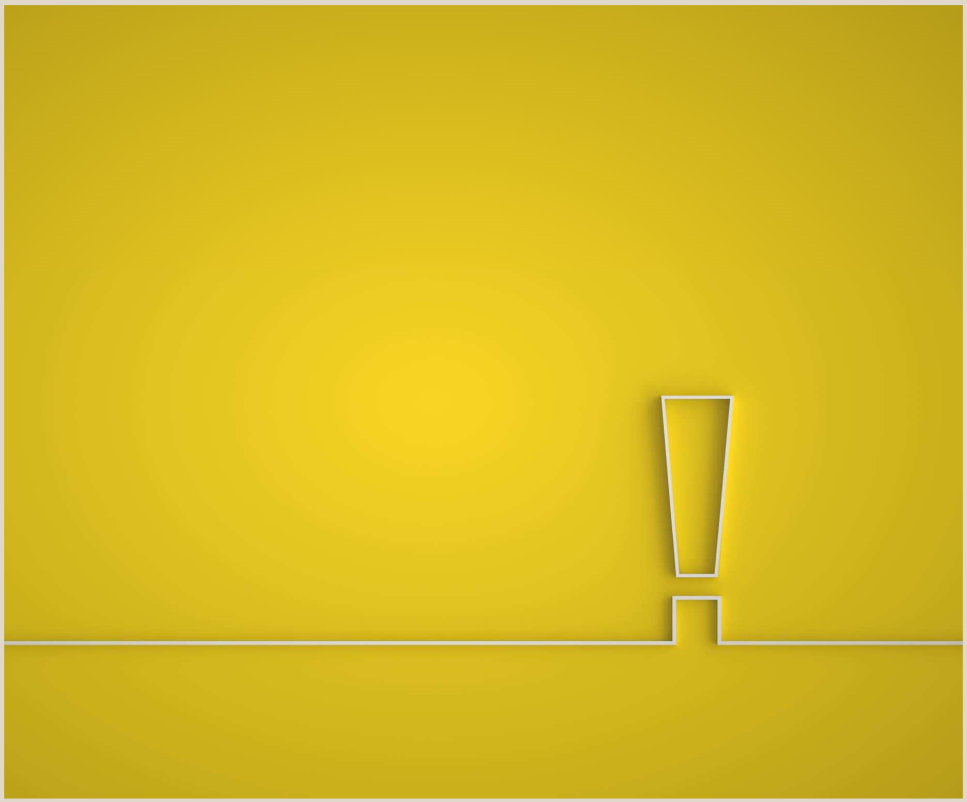
Pflegekräftemangel und Auswirkung auf finanzielle Lage Eintritte 01.01.2023 bis 30.04.2023



- Pflegeschülerinnen, 3
- Betreuungskräfte gem. § 43b SGB XI, 3
- Betreuungsassistentinnen, 9
- Pflegehilfskräfte, 21
- Pflegefachkräfte 3-Jährig, 8
- QB, 1
- Therapeutinnen, 1
- Unterstützungskräfte Pflege, 1
- **Insgesamt 47 neuen Einstellungen im Pflege- und Therapie Dienst**

Pflegekräftemangel und Auswirkung auf finanzielle Lage
Austritte 01.01.2023-30.04.2023

- Pflegeschülerinnen, 3
- Betreuungskräfte gem. § 43b SGB XI
- Betreuungsassistentinnen, 1
- Pflegehilfskräfte, 6
- Pflegefachkräfte 3-Jährig, 8
- QB, PDL, 2
- Therapeutinnen
- Unterstützungskräfte Pflege, 2
- **Insgesamt 22 Austritte**



Pflegekräftemangel und Auswirkung auf finanzielle Lage
Austritte 01.01.2023-01.04.2023

Altersrente, 1

Außerordentliche Kündigung des AG, 1

Ordentliche Kündigung des AG, 4

Ordentliche Kündigung des AN, 8

Auflösungsvertrag, 8

Über allen Berufsgruppen verteilt

Innerhalb von vier Monaten 47 neuen Einstellungen und 22 Austritte

Pflegekräftemangel und Auswirkung auf finanzielle Lage des NüSt

Ergebnisverschlechterung aufgrund nicht besetzter Pflegeplätze in Vollstationären Häusern 2023

	Wirtschafts-plan	Ist durch-schnitt 1-3 2023	Auslastungs-quote	Delta	Erlös pro Platz	fehlender Erlöse Pro Monat	Fehlender Erlös 2023
AHS	243,77	226	92,7%	17,77	4.500,00 €	79.965,00 €	959.580,00 €
AHJ	119,5	107	89,5%	12,5	4.000,00 €	50.000,00 €	600.000,00 €
AHP	88,3	81	91,7%	7,6	4.000,00 €	30.400,00 €	364.800,00 €
AMH 4-12/2023	145	136	93,8%	5	4.000,00 €	20.000,00 €	180.000,00 €
						Summe	**2.104.380,00 €**

Annahme AMH: Start mit 125 Plätzen im April und Vollbelegung der 158 Plätze im Dezember, ergibt eine durchschnittliche Belegung von 145 Plätzen in 2023
136 Plätze waren im April belegt
Annahme hier, dass wir 140 Plätze das restliche Jahr belegen können

Pflegekräftemangel und Auswirkung auf finanzielle Lage des NüSt/ Fazit

- Leerstand: in Vollstationären Pflege ca. 50 Betten, Geriatrische Reha ca. 10 Betten, Ambulante Dienste ca. 25 Klienten*innen
- Dem NüSt fehlen ca. 40 Vollzeit-Pflege- und Betreuungskräfte
- Personalfinden und binden ist die wichtigste Aufgabe des NüSt
- PeBeM bietet große Chancen die es zu nutzen gilt
- Pflegeorganisation neudenken und gestalten ist Führungsaufgabe
- Unterstützung der Stadtverwaltung unabdingbar

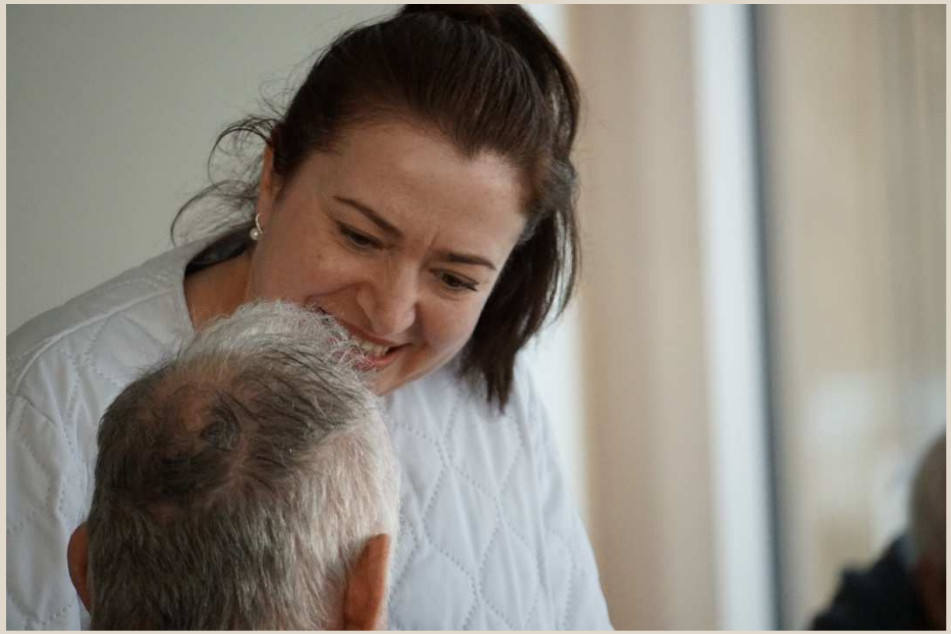
Erste Erfahrungen im neuen August-Meier-Haus





Umzug in KW 12

Erste Erfahrungen im neuen August-Meier-Haus





Herzlich Willkommen



Erste Erfahrungen im neuen August-Meier-Haus

Was läuft gut?	Was läuft nicht gut?
Mobilität der Bewohner*innen verbessert sich	Fernsehgeräte funktionierten nicht
Pflegevorteil: Raumangebot in den Nasszellen	Nachbesserungen dauern noch an (Handwerker)
Ruhigere Atmosphäre durch kleinere Gruppen	Pantryküchen sind nicht unbedingt von Vorteil
Leichtere Reinigung: Oberflächen, Raumzuschnitte, FB-Heizung	Gebäudemanagement: Prozesse müssen sich einspielen

Erste Erfahrungen im neuen August-Meier-Haus



Team Reinigung, Service GmbH

Erste Erfahrungen im neuen August-Meier-Haus







Generalsanierung und Neubau der Senioren-Wohnanlage Platnersberg

Aktueller Projektstand undAusblick zum weiteren Vorgehen

Standort



Luftbild: Stadt Nürnberg, Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung



Foto: NürnbergStift

Generalsanierung und Neubau der Senioren-Wohnanlage Platnersberg

Kenndaten

Neubau: vollstationäre Pflege mit insgesamt ca. 93 Plätzen (100% Einzelzimmer mit eigener Nasszelle) im Hausgemeinschaftsmodell, davon

- 4 Gruppen mit je 14 stationären Pflegeplätzen
- 2 Gruppen mit ja 13 stationären Plätzen für Menschen mit Demenz
- 1 Hospiz mit 11 Plätzen für palliative Versorgung.

Bestandsgebäude: Betreutes Wohnen, Personalwohnen sowie Büro- und Beratungsräume für den Verein „Leben in Verantwortung“ (LiV) der Stiftung LAURUSSTERN.

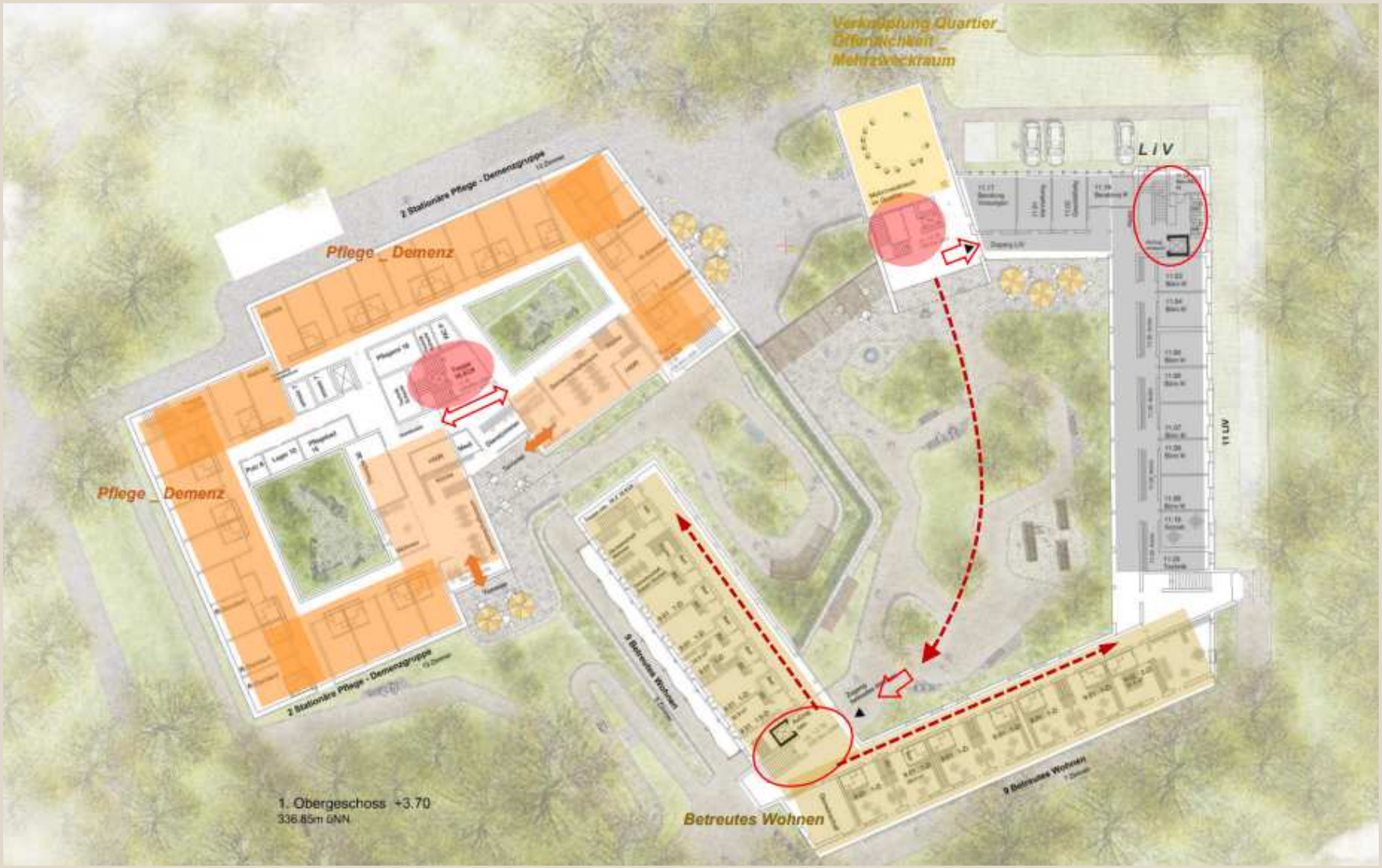
Quartiersöffnung: öffentliche Cafeteria (Mittagstisch), Quartiersräume (Veranstaltungen, Vorträge, Schulungen), Friseur und Fußpflege.

Generalsanierung und Neubau der Senioren-Wohnanlage Platnersberg



Lageplan: arabzadeh.schneider.wirth freie architekten partnerschaft mbb

Generalsanierung und Neubau der Senioren-Wohnanlage Platnersberg



Planung: arabzadeh.schneider.wirth freie architekten partnerschaft mbb

Grundriss 1.OG

Generalsanierung und Neubau der Senioren-Wohnanlage Platnersberg



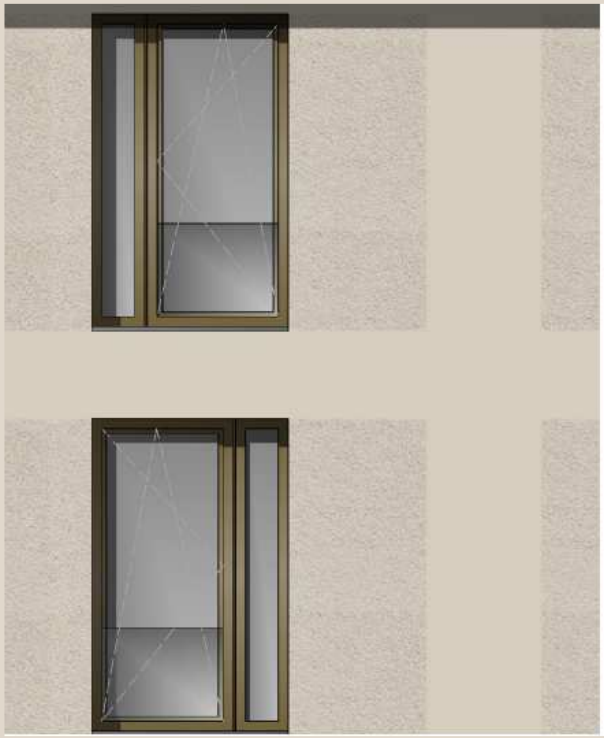


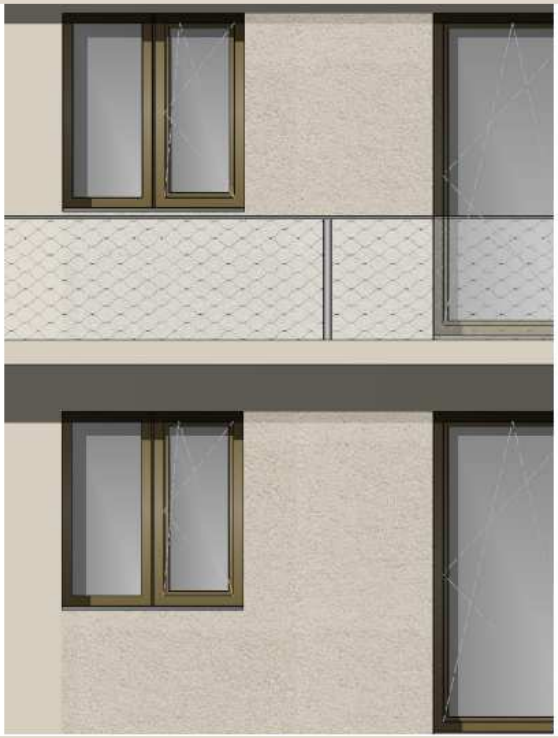
Planung: arabzadeh.schneider.wirth freie architekten partnerschaft mbb

Generalsanierung und Neubau der Senioren-Wohnanlage Platnersberg

Fassaden

Bestand Putzfassade (versch. Strukturen)





Neubau Holzfassade



Planung: arabzadeh.schneider.wirth freie architekten partnerschaft mbb

Generalsanierung und Neubau der Senioren-Wohnanlage Platnersberg

Ausblick zum weiteren Vorgehen

11.05.2023	Begutachtung im Baukunstbeirat der Stadt Nürnberg (BKB)
22.-26.05.2023	Gremieneinbindung gemäß Baurichtlinien (BRL)
01.-07.06.2023	Einbindung FQA (Heimaufsicht)
Ende Juni / Anfang Juli	Infoveranstaltungen für BV Jobst-Erlenstegen e.V. und Stadtseniorenrat
06.07.2023	Sachstandsbericht im Werkausschuss NüSt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

NürnbergStift

Regensburger Straße 388
90480 Nürnberg

Dr. Barbara Sterl, Indira Schmude
+49 (0)9 11 / 2 1531-801 oder 802
barbara sterl@stadt.nuernberg.de
Indira.schmude@stadt.nuernberg.de
http://www.nuernberg.de